

Alexander Duncker
Verlag
Weimar



Wichtige
Neuerscheinung!

Ⓜ

Die von Jahr zu Jahr wachsenden Verwicklungen zwischen den Staaten und Rassen der Erde, der gesteigerte Ausbreitungsdrang der Kulturvölker und das dawider erwachende Selbstgefühl der Halbkultur- und Wildvölker, die ungeheuere Erweiterung des Weltpanoramas in den letzten Jahrzehnten verlangen auch für unser Volk ein diesen Forderungen nachkommendes Publikationsorgan. Dieses ist geschaffen in der vom Herbst 1912 an erscheinenden Zeitschrift

Die Erde

Illustrierte Halbmonatsschrift für Länder- und
Völkerkunde, Reise und Jagd

Herausgeber: Ewald Banse

Alle vierzehn Tage erscheint ein Heft in Großquart in vorzüglicher Ausstattung, auf Matt-
Kunstdruckpapier gedruckt, mit buntem Umschlage im Umfange von 24 Seiten mit über
zwei Duzend Illustrationen. Alle Aufsätze und Mitteilungen werden durchaus allgemein-
verständlich gehalten. Ein großer Stab von hervorragenden Geographen, Ethnographen,
Forschungsreisenden und Dichtern ist zur Mitarbeit gewonnen, und das Archiv der „Erde“
steckt voll der fesselndsten Berichte und Erzählungen von fremden Ländern und Völkern.
Außer der Gestalt der Reiseskizze und der Landes- und Volksbeschreibung wird auch die
unterhaltende, novellistische Form in den besten deutschen und ausländischen Vertretern
moderner glänzender Darstellungskunst zu Worte kommen.

Aus dem reichen Inhalt der ersten Hefte seien folgende Beiträge hervorgehoben:

Banse, Ewald: Geokultur. Eröffnungsaufsatz.
Amundsen, Roald: Zum Südpol. (Illustriert.)
Sievers: Prof. Wilh.: Südamerikanische Politik.
Langheld, Major Wilhelm: Die wirtschaftliche
Erschließung von Neu-Kamerun. (Illu-
striert.)

Ewers, Dr. jur. Hanns Heinz: Die Neger-
frage. (Illustriert.)
Jugmayer, Dr. Erich: Chiwa, die bewegliche
Oase. (Illustriert.)
Jürgensen, Jürgen: Der große und der kleine
Fluß. Erzählung aus dem Kongo-Urwald.
Passarge, Prof. Siegfried: Anthropogeographie.